

STARFLEET-GAZETTE

MIT WARPFaktor DEN GEHEIMNISSEN AUF DER SPUR!

SONDERAUSGABE 1



KURZMELDUNGEN

AKTUELLES DER FLOTTE UND QUADRANTEN

BLUECON IM ZWIELICHT?

Tenara-System – Eine grausige Entdeckung machte ein Föderationstruppentransporter, als dieser bei SD 140107.2408, kurz vor dem Tenara-System, den Frachter Unicorn ziellos umherdriften sah. Nachdem keine Lebenszeichen auszumachen waren, betrat ein Außen-Team das Schiff und fand den Captain des Frachters, einen männlichen Menschen namens Strahn, erhängt an einem Kabelbinder. Es wurde keine Fremdeinwirkung festgestellt, sodass von Suizid ausgegangen werden muss. Die internen Sensoren zeichneten auf, dass Transportvorgänge, sowohl von der USS Invin- cible, als auch von einem BlueCon-Schiff aus- gingen. Nach Aussagen beider kommandie- render Offiziere lebte Captain Strahn bei de- ren Begegnungen noch. Die Untersuchungen dauern noch an. (Bericht von Clara Bones, Tenara News) [AM]

RISHTA WIEDER IM KONFLIKT MIT BLUECON

Sektor DS7 – Ein Rishta Transporter mit Eskor- te weigerte sich, beim Durchflug durch die Sternenflottengrenze eine BlueCon- Sicherheitskontrolle an Bord zu lassen. BlueCon-Mitarbeiter hatten vor, den Trans- porter auf gefährliche Materialien zu durchsu- chen. Der Animus des Frachters sagte aus: "Wir kennen "BlueCon" nicht und akzeptieren lediglich die Kontrolle durch Sternenflotten- schiffe." BlueCon, die unter anderem als neue Grenzschutz zum Schutze des Föderations- raums eingesetzt wird, zeigte sich empört. [JR]

HÖCHSTE GEFAHR FÜR DIE FÖDERATION?

Munros Wurmloch – Der sichtbar empörte BlueCon-Chef, Markus Oberrich, war nahe am

Kollabieren, als er in der eilig einberufenen Pressekonferenz den ungeheuerlichen Akt der Zerstörung eines BlueCon-Schiffes durch die Trexx bekanntgab. Das reguläre BlueCon- Überwachungsschiff war nahe bei Munros Wurmloch auf drei Trexx-Kampfschiffe getrof- fen und hatte einen Grund für den Austritt aus dem Föderationsraum gefordert. Die Waben- mütter der Trexx-Kampfschiffe ließ laut BlueCon daraufhin sofort das Feuer eröffnen und zerstörte das BlueCon-Schiff. [MR]

STAATSEKRETÄR ROSENBLATT DEMENTIERT KENNTRIS

PeckReod Mining Hauptquartier – Sam Peckinpah, Besitzer und Aufsichtsratsmitglied der PeckReod Mining, übergab drei Kisten aus von ihm ungenannter Herkunft an den Ge- heimdienst. Die Kisten waren an den neuen Staatssekretär, Herschel Rosenblatt, adressiert und enthielten experimentelle Waffen des SRI, welche weder die Freigabe des SRI-Leiters, LtCpt Reod, noch die von Ltjg Rockraven, Lei- ter des DoSD, hatten. [AL]

PRÄSIDENTIN ENTSETZT ÜBER AFFRONT

Erde / Paris – Die Präsidentin überreichte eine große Beschwerde an die beiden Botschafter der Rishta und Trexx. Beide Rassen hatten innerhalb des Föderationsraumes eine ge- meinsame Flottenübung geplant und durchge- führt. BlueCon forderte beide Parteien auf, ihre Schiffe aus dem Föderationsraum zu ent- fernen, da es sich um eine kriegerische Farce handle. Jegliche kriegsähnliche Simulationen oder Nachstellungen seien in der friedlieben- den Gemeinde der Föderation nicht er- wünscht. Trexx und Rishta entgegneten BlueCon mit Hohn und Spott. [JR]

AKTUELLES DER FLOTTE UND QUADRANTEN

ADMIRAL PAWEL JONG BRICHT SEIN SCHWEIGEN

Risa – Am Rande der alljährlichen Kommando-konferenz ließ Admiral Pawel Jong, seines Zeichens Mitglied des Flottenkommandos, sehr deutlich werden, wie sehr ihm der Kurs des FAdm de Salle nicht gefällt. Man sah ihn mit dem FAdm in einem lauten und harten Streitgespräch. Als er das Gespräch verließ, hörte man die Worte: „Ich muss nicht nach deiner Pfeife tanzen und kann sehr gut alleine bestimmen, wen ich unterstütze und die Präsidentin ist nicht der Teufel – der bist eher du!“ [AL]

LTCMDR GALILAY IST EMPÖRT

Erde / San Francisco / SRI-Hauptquartier – Der stellvertretende SRI-Leiter, LtCmdr Galilay, ist empört und entsetzt, wie er der Presse berichtete. Er habe der Präsidentin unwiderlegbare Beweise für die offensichtliche Befehlsverweigerung von LtCpt Reod als SRI-Leiter übergeben. LtCmdr Galilay berichtete von Geheimbasen des DoSD mit der Code-Bezeichnung „Area 52“ und Projekten, die sich nur mit Waffen und anderen Dingen beschäftigten. Also genau konträr zu den Befehlen der Präsidentin. LtCmdr Galilay ließ auch, nicht ohne sarkastischen Ton, vermelden, dass er den SRI-Leiter leider nicht erreicht habe, um ihn mit den Vorwürfen zu konfrontieren. [AL]

DAS MYSTERIUM DER USS LORELEY

Erde – Seltsame Entwicklungen um die zerstörte USS Loreley lassen unseren Reporter aufhorchen. Die USS Bootstrap (13. Versorgungsflotte unter Admiral Jong) hatte den Auftrag, die Überreste der Loreley zu scannen. Bei der darauffolgenden Untersuchung fand man, wir zitieren „unbekannte Restspuren einer nicht in der Föderation gebrauchten Waffe“. Sofortige Nachfragen unsererseits liefen ins Leere. Wir fragen uns: Hat die Regierung etwas zu verbergen? Warum wurde das DoSD nicht eingeschaltet? Wir bleiben für Sie am Ball. [AL]

MORD IN DER WERFT

Mars / Utopia Planitia-Werft – Bei Routinearbeiten im Sektor 9 der marsnahen Werft fanden Arbeiter eine ca. 30-jährige männliche Leiche. Der bis dato Unbekannte verstarb laut Gerichtsmediziner an einem hochwirksamen Gift, welches sich in seinem rechten Backenzahn befand. Der Tote hatte einen leeren Aktenkoffer bei sich und einen Ausweis des F4-Büros, ausgestellt auf Thomp'som. Nachfragen bei Ltjg Thomas von Ruppertsfeld zu Hattersnebling, dem Verantwortlichen im F4-Büro, wurden nicht beantwortet. [MR]

IMPRESSUM

Herausgeber: Starfleet Research Institute – Department of Interior

Chefredakteur: LtCpt Margon Reod [MR]

Lektorat: Cmdr K'Etlhra Lynn Singer / RAdm Willingston

Layout: RAdm Jethro Willingston

Mitarbeiter: FCpt Junar Rexia [JR]
Cpt Andy Munro [AM]
Ltjg Andy Longwood (NC Reod) [AL]

Redaktionsschluss: 141022.2408